



2021 Mystique - Pöckl

EB95

Mystique ist und bleibt ein Geheimnis. Sicher ist nur: Die Rotweincuvée gibt es nur in wirklich großen Jahren.

In aussergewöhnlichen Jahrgängen wird dieser Wein in kleinsten Mengen produziert. Dabei werden die feinsten Details in Reben und Keller erforscht, damit diese Erkenntnisse danach ins ganze Sortiment einfließen können. Tiefdunkles Rubin mit violetten Reflexen, bereits optisch ist der Wein sehr dicht. Ein Gänsehaut-Bouquet! Aromen mit Kraft und zugleich unglaublicher Eleganz nach edlen orientalischen Gewürzen, Süssholz, reifen, knackigen Beeren, mit einem Hauch Leder und ganz wenig Vanille. Das eindrucksvolle Aromaspiel ist ein Spektakel. Bei jedem Reinriechen zeigen sich die Aromen in einer neuen Konstellation. Am Gaumen vom Auftakt an eine beeindruckende Aromawolke. Und wieder begeistern die fleischige, dicke Struktur und die ausgleichende Eleganz! Der Körper berührt den ganzen Gaumen. Dabei sind die Tannin von herausragender Qualität und stehen für ein riesiges Reifepotenzial. Wiederum komplexe, verwobene Aromen nach süßlicher Würze und schwarzer Schokolade.



Pöckl

Als Josef Pöckl 1979 das elterliche Weingut in Mönchhof übernahm, setzte er nicht nur einen rasanten Prozess der Qualitätssteigerung in Gang, sondern stellte das Weingut auch sukzessive auf Rotwein um. Der Erfolg dieser Entscheidung ist heute unverkennbar: Pöckl-Weine gehören zur obersten Liga des österreichischen Rotwein-Segments; besonders die Cuvées, wie z. B. der Rosso e Nero, sind die Aushängeschilder des Weinguts und weit über die österreichischen Grenzen bekannt. Allen voran steht hier der Admiral, vom Fachmagazin Falstaff zum Rotweinsieger 2005 gekürt; er zählt meist zu den österreichischen Spitzen-Roten überhaupt. Seit neun Jahren ist Sohn René für den Keller verantwortlich und heimste mit seinen Weinen schon einige Preise ein. (Josef Pöckl, der wie wenige andere Winzer maßgebliche Pionier-Arbeit in Sachen österreichischer Rotwein leistete, verstarb nach langer Krankheit im Jänner 2011.) Die Classique-Linie im Hause Pöckl war „wieder eine Idee vom Junior“, wie Theresa Pöckl sichtlich stolz erklärt. Der Zweigelt Classique ist tatsächlich schon ein Klassiker und ein Preis-/Leistungshit par excellence.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee

Das Weinbaugebiet Neusiedlersee im Osten des Neusiedler Sees reicht von den Hügeln um die große Weinstadt Gols über den flachen Heideboden bis hinunter in den Seewinkel.

Auf 7.649 Hektar Rebfläche reift hier an den Ufern des flachen Steppensees eine große Sortenvielfalt heran.

Die Weißweine bestechen durch ihren schönen Körper, insbesondere als dezent fruchtsüße Spät- und Auslesen.

Eine Generation dynamischer Winzer ist aber vor allem mit kraftvollen Rotweinen erfolgreich, während das unvergleichliche Kleinklima im Seewinkel mit großer Regelmäßigkeit einige der größten edelsüßen Weine der Welt hervorbringt.

Sind es beim Weißwein neben der Leitsorte Welschriesling vor allem Weißburgunder und Chardonnay sowie aromatische Sorten, so steht im roten Segment der Blaue Zweigelt an der Spitze, begleitet von Blaufränkisch, St. Laurent und Blauburgunder sowie internationalen Zuzüglern.

Ob fruchtcharmant ausgebaut oder im Holzfass gereift, ob reinsortig oder als Cuvée – die Rotweine vom Neusiedlersee sind eindeutig auf Erfolgskurs.